

4

Herrn Hofrath

Ich bin Ihnen dankbar, mit Ihren wertheilvollen Raths für das
Büchlein, welches ich Ihnen zu übersenden habe.

Was mir demnach beibringt, so bitte ich um die gütliche
Scherenschnitt für die Druckkosten aufzugeben zu dürfen. Da
ich für die Druckkosten schon so viele Mühe und Kosten
aufgebracht habe, so möchte ich auch schon sehr
gern die Druckkosten abgeben können, und es wäre
mir als liebster Lohn, wenn mir die Druckkosten
gütlich abgezahlt werden.

Mit der allgütigsten Empfehlung

Herrn Hofrath

M. v. April 1822.

ganz ergeb.

Heinrich